

## PRESSEMITTEILUNG

### **FPS unterstützt Cyberagentur bei 30-Millionen-Euro-Ausschreibungsverfahren**

**Frankfurt am Main, 05.Dezember 2022 – Die Wirtschaftskanzlei FPS hat die deutsche Agentur für Innovation in der Cybersicherheit GmbH (Cyberagentur) aus Halle bei der Vergabe von sechs Aufträgen für die Forschung zu „Existenzbedrohenden Risiken aus dem Cyber- und Informationsraum – Hochsicherheit in sicherheitskritischen und verteidigungsrelevanten Szenarien“ (HSK) umfassend rechtlich beraten und unterstützt.**

Die besondere Herausforderung bei diesem ersten großen Forschungsvorhaben der Cyberagentur lag beim Einsatz des Finanzierungsinstruments Pre-Commercial Procurement (PCP) und wurde in einem sehr transparenten Verfahren erfolgreich durchgeführt. Dabei wurde die Cyberagentur durch ein multidisziplinäres FPS-Team der Partner Dr. Annette Rosenkötter, Aline Fritz und Dr. Hauke Hansen beraten. Die Begleitung umfasste insbesondere die Konzeptionierung des Verfahrens, die Erstellung der Ausschreibungs- und Vertragsunterlagen sowie die Begleitung des Kommunikationsprozesses.

Das Pre-Commercial Procurement ist zwar kein neuartiges Verfahren, es wurde aber bisher – insbesondere in Deutschland – nur im begrenzten Umfang eingesetzt. Es ermöglicht die Verfolgung von verschiedenen Forschungsansätzen im Wettbewerb und spricht vielfältige Marktakteure, neben Forschungseinrichtungen auch KMU und Start-ups an. Es ist auch für einen niedrigen Technology Readiness Level (TRL) geeignet.

„Die Zusammenarbeit mit FPS hat sich unkompliziert, professionell und wie sich zeigt, äußerst erfolgreich gestaltet. Wir sind ein gutes Team und ich glaube, beide Parteien konnten viel voneinander lernen. Auch in den kommenden Phasen wird uns FPS weiterhin begleiten, um die vergaberechtlichen Grundsätze des Wettbewerbs, der Gleichbehandlung und der Transparenz bei den Auswahlentscheidungen für die jeweils nächste Phase zu wahren“, so Projektleiter Dr. Gerald Walther von der Cyberagentur.

#### **Über Cyberagentur – Agentur für Innovation und Cybersicherheit GmbH**

Die Agentur für Innovation in der Cybersicherheit GmbH (Cyberagentur) wurde im Jahr 2020 als vollständige Inhouse-Gesellschaft des Bundes unter der gemeinsamen Federführung des Bundesministeriums der Verteidigung und des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat durch die Bundesregierung mit dem Ziel gegründet, einen im Bereich der Cybersicherheit anwendungsstrategiebezogenen und ressortübergreifenden Blick auf die Innere und Äußere Sicherheit einzunehmen. Weitere Informationen unter [www.cyberagentur.de](http://www.cyberagentur.de)

#### **Pressekontakt**

**Berater Cyberagentur – Agentur für Innovation und Cybersicherheit GmbH**

**FPS Fritze Wicke Seelig, Frankfurt am Main**

Dr. Annette Rosenkötter, Partnerin (Vergabe- und Verwaltungsrecht)

Aline Fritz, Associate Partnerin (Vergaberecht)

Dr. Hauke Hansen, Partner (IT-Recht, Urheber- und Medienrecht, Datenschutz)

---

FPS ist eine der führenden, unabhängigen deutschen Wirtschaftssozietäten. An den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main und Hamburg sind mehr als 130 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Notare an den Standorten Berlin und Frankfurt am Main für FPS tätig. Unser Vorteil und größtes Plus ist dabei die Fokussierung auf den deutschen Markt. Wir bieten optimale Lösungen in allen unternehmerischen Rechtsfragen, besitzen aber besondere Expertise in den Kompetenzfeldern Immobilien- und Baurecht, Gesellschaftsrecht / M&A, Restrukturierung und Insolvenzrecht, Intellectual Property, IT und Datenschutz, Öffentliches Wirtschaftsrecht / Vergaberecht, Bank- und Finanzrecht, Handelsrecht, Kartellrecht, Arbeitsrecht und Steuerrecht.

**Pressekontakt**